

Vorschlag: Kopie und Verteilung an Passanten (Erlaubnis besteht)

*glauben = alle Realität
annehmen, vor allem jede
heilbringende Realität, auch
das viele, was Menschen noch unerklärbar* *Die Liebe ist die in Gott bestehende Gesamtheit allen wahren Glücks.*

teilweise von
www.mission-evangelisation.de/wichtige-Bibelstellen:

Johannes 3, 16

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.

1. Timotheus 2, 5 bis 6

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Jesus Christus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle.

Apostelgeschichte 4, 12

Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben (Jesus Christus), durch den wir gerettet werden sollen.

Römer 10, 13

Wer den Namen des Herrn anruft (Jesus Christus), wird gerettet werden.

1. Timotheus 2, 4

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

Johannes 5, 24

Jesus sagt: »Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.«

Lukas 13, 24

Ringt danach, dass ihr durch die enge Tür hineingeht! Denn die Tür ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und nur wenige sind es, die ihn finden.

Johannes 10, 9

Jesus sagt: »Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.«

Johannes 14, 6

Jesus spricht: »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.«

Johannes 3, 3 bis 7

Jesus antwortete: »Ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.« Nikodemus entgegnete ihm: »Wie kann ein Erwachsener neu geboren werden? Er kann doch nicht wieder in den Mutterleib zurück und noch einmal auf die Welt kommen!« Aber Jesus antwortete: »Ich versichere dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. Ein Mensch kann immer nur menschliches, vergängliches Leben zeugen; aber der Geist Gottes gibt das neue, das ewige Leben. Wundere dich deshalb nicht, wenn ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden.«

Johannes 1, 17 bis 18

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

1. Johannesbrief 1, 5 bis 10

Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist, und gar keine Finsternis in ihm ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

2. Timotheus 3, 16 bis 17

Alle Schrift (Bibel) ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

Jakobus 5, 13 bis 16

Leidet jemand von euch? Dann soll er beten. Und wer Grund zur Dankbarkeit hat, soll dem Herrn Loblieder singen. Ist einer von euch krank? Dann soll er die Ältesten der Gemeinde holen lassen, damit sie für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Ihr Gebet im Glauben an Gott wird den Kranken heilen, und der Herr wird ihn aufrichten. Und wenn er Sünden begangen hat, wird Gott ihm vergeben. Bekennt einander eure Schuld und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Macht und kann viel bewirken.